SÜDWEST PRESSE
Schwäbisches Tagblatt

08.12.2025 | Von Tobias Zug

Wieder knapp verloren

Fußball-Verbandsliga FC Rottenburg unterliegt in emotionalem Spiel 2:3.

Weilimdorf. Schier symptomatisch für das erste Halbjahr war das letzte Punktspiel des FC Rottenburg vor der Winterpause. Wieder einmal verlor der Aufsteiger mit einem Tor Unterschied. Beim TSV Weilimdorf kassierte er das 2:3 (0:1) in der letzten Minute.

Schon von Beginn an war die Partie recht emotional geführt. Auch die Fans untereinander lieferten sich Wortgefechte. „Schwierige Jungs" seien die Kicker des TSV, sagte FCR-Trainer Marc Mutschler, auch seine Mannschaft hätte sich da etwas provozieren lassen. Den Weilimdorfern kam freilich die frühe Führung entgegen, als Daniel Baierle nach einem kurz geschlagenen Eckball (2.) die Kugel mit der Hacke ins Rottenburger Tor befördert hatte. Dass der TSV danach schon auf Zeit spielte, ins Aus beförderte Bälle versteckte, verärgerte die Rottenburger.

Andererseits: Der FCR hatte bereits in der ersten Hälfte beste Torchancen, die er ungenutzt ließ, etwa einige Eins-gegen-eins-Situationen vor dem Tor. „Da müssen wir uns an die eigene Nase fassen", sagte Mutschler. Erdinc Bozoglu traf erneut nach einem Eckball (68.) zum 2:0. Doch der FCR kämpfte sich zurück: Lukas Behr per Freistoß von der Strafraumgrenze (76.) und Nick Heberle nach einem Eckball (78.) erzielten den Ausgleich. Doch in der Schlussminute bekamen die Rottenburger den Ball nicht aus der Gefahrenzone, und Terry Offei erzielte aus fünf Metern nach einer Flanke noch das Weilimdorfer Siegtor. Dennoch: „Wir haben unsere Ziele erreicht, waren nach der Hinrunde über dem Abstiegsstrich", sagte Mutschler.

FC Rottenburg: Krasniqi; Votentsev, Hirschka, Leyhr, Baur (70. Kiesecker), Behr, Oeschger, Ackermann, Heberle, Rohrer, Stepanenko (86. Jansen)